



„Mit dem geplanten Hallenbadneubau haben wir einen Kraftakt vor uns“: Eckhard Bade stellte den Mitgliedern des SC bei einer Versammlung Ideen für das Schwimmbad vor.

FOTO: KATERINA JAROLIM-VORMEIER (ARCHIV)

SC-Chef plant neues Schwimmbad in Hannover

Verein gibt grünes Licht für Gründung einer Genossenschaft und Austritt aus der Betreiber-GmbH des alten Bades in Isernhagen

Von Katerina Jarolim-Vormeier

Altwarmbüchen. Wie geht es mit dem sanierungsbedürftigen Hallenbad in Altwarmbüchen weiter? Und wer baut ein neues Hallenbad für Isernhagen? Seit Dienstagabend steht fest: SC-Chef Eckhard Bade wird es nicht sein. Bei der Mitgliederversammlung des Schwimmclubs Altwarmbüchen holte sich der Vorsitzende erfolgreiche Rückendeckung für zwei Vorhaben. Einerseits soll der SC aus der Betreibergesellschaft des alten Hallenbades aussteigen, andererseits

will Bade eine neue Genossenschaft gründen, um doch noch ein neues Schwimmbad zu bauen – allerdings ohne die Gemeinde Isernhagen und aller Wahrscheinlichkeit nach im Stadtgebiet Hannover. Die rund 50 Mitglieder stimmten beiden Vorhaben am Dienstag zu.

Klare Bedingungen

Aufgrund hoher Reparatur- und Sanierungskosten, die in diesem und in den nächsten Jahren auf das Hallenbad Isernhagen zukommen, hatte die Gemeinde bereits angekündigt,

im Fall der Fälle das Bad wieder in die kommunale Hand nehmen zu wollen. Auch die anderen Gesellschafter hatten dem zugestimmt. Der SC Altwarmbüchen ist seit Dienstagabend ebenfalls bereit, auszutreten – allerdings nur unter klaren Bedingungen, wie bei der Versammlung noch einmal deutlich wurde. Einerseits soll der SC Altwarmbüchen seine Nutzungszeiten im Hallenbad behalten. Andererseits erwartet der Verein die Auszahlung seiner Einlagen in Höhe von 24.000 Euro und die Übernahme der Gerichtskosten für die laufenden juristischen Auseinandersetzungen zwischen SC und GmbH. Es könne keine gemeinsame Zukunft mit den anderen Gesellschaftern geben, betonte Bade in der Versammlung im Rückblick auf die vergangenen Monate.

Unüberwindliche Differenzen mit der Gemeinde Isernhagen seien auch der Grund, warum er die Pläne für den Bau eines neuen Schwimmbades in Altwarmbüchen nicht vorantreiben werde. Stattdessen plant Bade, eine neue Genossenschaft zu gründen, um mit deren Hilfe ein Sportschwimmbad zu bauen und zu betreiben. Die SC-Mitglieder gaben Bade mit ihrer Stimme das Startsig-

nal: Er solle die Gründung der Genossenschaft vorantreiben. Bade plant eine Genossenschaft mit drei, besser fünf Gründungsmitgliedern. Zudem sollen auch die SC-Mitglieder Anteile der Genossenschaft erwerben. Bades Vorschlag, eine Mindesteinlage von 1000 Euro festzuschreiben, erschien einigen am Dienstagabend jedoch zu hoch. „Der genaue Betrag wird erst bei der Gründung festgelegt“, sagte Bade.

Mehrere Standorte in Prüfung

Bade präsentierte bei der Versammlung einige Pläne und Ansichten für das geplante Sportschwimmbad. Wie schon bei den Planungen für Altwarmbüchen soll das Becken 50 Meter lang und 15 Meter breit werden. Auch eine Tribüne ist vorgesehen. Der Vorstand prüfe derzeit bereits einige Standorte in Hannover, sagte Bade. Etwa eine Fläche an der Kirchhorster Straße gegenüber des Hotels Mercure in Hannover-Lahe sei eine Option wie auch das ehemalige Bundeswehrgelände an der Ada-Lessing-Straße. „Mit dem geplanten Hallenbadneubau haben wir einen Kraftakt vor uns“, sagte Bade. Aber Ziele seien dafür da, um sie umzusetzen.

Verein bestätigt Bade als Vorsitzenden

Eckhard Bade ist mit 49 Ja-Stimmen und einer Enthaltung erneut zum Vorsitzenden des Schwimmclubs Altwarmbüchen gewählt worden. 309 Mitglieder zählt der SC inzwischen, davon rund 60 Prozent Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre. Auf eigenen Antrag hatte der SC-Chef eine geheime

Wahl beauftragt. Die Vorstandswahl leitete Vereinsmitglied und Isernhagens Sport-AG-Vorsitzender Karl-Günter Wieneke. Mit der geheimen Abstimmung wollte Bade sichergehen, dass tatsächlich alle Mitglieder hinter ihm stehen. An Bades Seite steht als Vizechefin nun Julia Burchard. Sie löst

Björn Engelhardt ab, der das Amt zwei Jahre lang innehatte. Burchard ist selbst aktive Schwimmerin und gibt Kindern Schwimmunterricht. Komplettiert wird der engere Vorstand durch Kassenwart Frank Bernstein, der in Abwesenheit ebenfalls einmütig wiedergewählt wurde. jar